

## Richtig Lüften und Heizkosten sparen

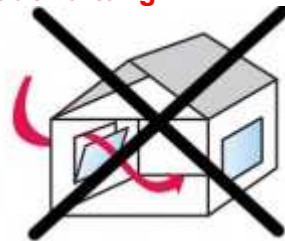
Sie haben eine Wohnung mit modernen dichten Fenstern. Um das Raumklima gesund und frisch zu halten, ist tägliches Lüften notwendig. Richtiges und effizientes Lüften erfolgt täglich 2- bis 3-mal mit einer Stosslüftung. **In der kalten Jahreszeit ist das Kippen der Fenster verboten.** Gekippte Fenster lüften nicht den Raum sondern kühlen die Wände und Böden aus. Es bildet sich Kondenswasser und es kommt zu Pilzbildung. Ausserdem führen gekippte Fenster zu hohen Heizkosten.

### Querlüftung



5 Minuten Querlüftung durch zwei gegenüberliegende offene Fenster ist die beste Art des Lüftens. Die gesamte Raumluft wird so schnellstmöglich ausgetauscht, die gespeicherte Wärme in den Wänden und Böden heizt die frische Luft ohne grosse Verluste schnell wieder auf.

### Dauerlüftung



Mit der Dauerlüftung (z.B. Fenster dauernd in Kippstellung) wird Energie vergeudet und die Luft nicht komplett ausgetauscht. Möbel und Wände werden extremen Temperaturwechseln ausgesetzt und kühlen im Winter dadurch stark ab. Das Kippen von Fenster ist daher nur im Sommer anzuwenden!

### Richtiges Lüften

Täglich 2- bis 3-mal während 5 Min. die Fenster vollständig öffnen (Querlüftung / Durchzug). Mit dieser Massnahme kann in kurzer Zeit viel Raumfeuchte abgeführt werden. Selbst wenn es in der kalten Jahreszeit draussen regnet, Schnee und Nebel vorhanden sind, können Sie bedenkenlos lüften. Es stimmt nicht, dass man beim Lüften feuchte Luft hereinlässt. Im Gegenteil, man führt Raumluftfeuchte nach aussen ab. Ebenso falsch ist, dass man beim richtigen Lüften Energie verschwendet. Durch richtiges Lüften wird die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung reduziert, wodurch weniger Energie zur Erwärmung des Raums benötigt wird.

Kondenswasserbildung an der Innenseite der Scheiben lässt auf zu hohe Luftfeuchtigkeit schliessen. In der Regel ist die Ursache dafür eine zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu tiefe Raumtemperatur. Durch Herunterfahren der Rollläden kann der Energieverlust massgeblich reduziert und dadurch die Bildung von Kondenswasser verhindert werden. Falls sich an den Fenstern über Nacht trotzdem Kondenswasser bildet, bitten wir Sie dieses am Morgen wegzuwischen.

Mit einem Hygrometer, am besten kombiniert mit einem Thermometer, können Sie das Raumklima überwachen. Die relative Luftfeuchtigkeit soll zwischen 40 und 55 % liegen, die Temperatur zwischen 19 und 22 °C (dies dient auch Ihrer Gesundheit).

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken

**BALIMA GmbH**